

## Irrungen und Wirrungen

**Diessbach** Der Männerchor Diessbach unterhält mit einem Liedprogramm und dem Theater «Du chunsch no uf d'Wält». Bei diesem Dreiakter sind Irrungen und Wirrungen vorprogrammiert.

Das Lustspiel von Hanna Frey unter der Regie von Urs Ruch «Du chunsch no uf d'Wält» könnte aus dem Leben gegriffen sein, denn es geht um Eifersucht, Durchsetzungsvermögen, Witz, Charme und die Liebe. Ansporn dazu geben junge Leute, deren Gegenwart eine temperamentvolle Nachbarin auf die Palme bringt und die vor allem gegen die hübschen weiblichen Wesen mit Giftpfeilen schießt. Sie strebt sogar an, das «junge Gemüse» aus dem Quartier zu vertreiben. Da-



Laiendarstellerinnen und der Männerchor Diessbach bei den Proben «Du chunsch no uf d'Wält». Adrian Streun

### Konzert und Theater

- Mehrzweckhalle Diessbach**
- Sa, 19. Januar, 14 Uhr: Kinder- vorstellung, freier Eintritt.
  - Sa, 26. Januar, 20 Uhr, **Tanz** mit Karin's One Woman Band.
  - Fr, 1. Februar, 20 Uhr, Tanz mit Peter.
  - Samstag, 2. Februar, 20 Uhr, Tanz mit Karin's One Woman Band.
  - Essen 18.30 bis 19.30 Uhr.
  - **Keine Platzreservationen.** hf

Link: [www.maennerchor.diessbach.ch](http://www.maennerchor.diessbach.ch)

bei hat sie nicht mit dem männlichen Durchsetzungsvermögen und Erfindungsgeist gerechnet, was aber Irrungen und Verwirrungen vorprogrammiert.

Bei «Du chunsch no uf d'Wält» spielen nebst Mitgliedern des Männerchors Diessbach auch einige ihrer und andere Frauen mit.

Vor dem Theater ist ein vielseitiges Liedprogramm angesagt. Der Männerchor unterhält mit den Liedern «Bergvagabunden sind wir», «Freude am Leben», «Abendfrieden», «Der Jäger Abschied» und «Sehnsucht nach den Bergen».

Theater und Chor treten an drei Unterhaltungsabenden sowie an einer Kindernachmittagsvorstellung auf, wobei die Kin-

dervorstellung den Sängern und Laiendarstellern zugleich als Hauptprobe dient. «Kinder sind ein dankbares und informatives Publikum. Sie sagen direkt, was ihnen gefällt, und was nicht», so Beat Kummer.

Die Entstehung des Männerchors Diessbach geht ins Jahr 1839 zurück. Das älteste schriftliche Dokument des Vereins stammt aus dem Jahre 1840. Es wird vermutet, dass damals die Vereinsangelegenheiten unter dem Traktandum «Verhandlungen» nicht an einer Generalversammlung besprochen wurden, sondern während den Gesangsproben. Nebst Proben und Verhandlungen hat der Männerchor auch immer Freundschaften mit

anderen Vereinen gepflegt, die teils heute noch bestehen, wie jene seit 1988 mit dem Liederkränz Schlaitdorf aus Deutschland.

Mitglieder zu finden ist auch für den Diessbacher Männerchor nicht einfach. Die 14 Aktiven setzen aber alles daran, dass der Verein noch viele Jahre weiterbestehen kann. «Natürlich wäre es schön, mehr Mitglieder in unseren Reihen zu haben», so Beat Kummer, Vereinspräsident. Der Männerchor ist aber glücklich, von einem erfahrenen Dirigenten wie Ziv Braha unterrichtet zu werden, der jeden Donnerstag anlässlich der Gesangsproben von Basel nach Diessbach reist.

Heidi Flückiger